

### **3. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Ostseebad Laboe über die Erhebung von Hafengebühren (Hafengebührensatzung) vom 20.02.2018**

Aufgrund des § 4 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 und des § 17 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) sowie aufgrund des § 98 Satz 2 des Landeswassergesetzes (LWG) in Verbindung mit § 1 Abs. 1, § 2, § 4, § 6 Abs. 1 bis 4 und § 18 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2, Satz 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG), jeweils in der geltenden Fassung, wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Laboe vom **XX.XX**.2022 folgende Satzung erlassen:

#### **Artikel 1**

§ 7 wird Satz 1 wie folgt neu gefasst:

Der Gebührensatz für die Inanspruchnahme von Wasser- und Landliegeplätzen beträgt:

1. für Tageslieger

für ein Wasserliegeplatz pro Tag X,XX EUR je m<sup>2</sup>

Schiffsgrundfläche

Ankunfts- und Abfahrtstag (Abfahrt bis 12:00 Uhr) gelten bei der Gebührenberechnung als ein Tag

2. für Dauerlieger

für einen Wasserliegeplatz pro Kalenderjahr XX,XX EUR je m<sup>2</sup>

Schiffsgrundfläche

für einen Landliegeplatz pro Kalenderjahr XX,XX EUR je m<sup>2</sup>

Schiffsgrundfläche

#### **Artikel 2**

##### **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

Gemeinde Ostseebad Laboe

Der Bürgermeister

Laboe, den XX.XX.XXXX

Heiko Voß